

Die **hamburger arbeit GmbH** ist ein **gemeinnütziges öffentliches Unternehmen** der Freien und Hansestadt Hamburg und seit über 40 Jahren ein erfahrener sozial- und arbeitsmarktpolitischer Dienstleister mit rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unsere Geschäftsbereiche: Sozialberatung und Gesundheitsförderung für sozial benachteiligte Personen, öffentliche Schuldner- und Insolvenzberatung. Unser Hauptsitz ist in Hamburg Eilbek.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Zur Verstärkung unseres Teams Gesundheitsförderung und Prävention suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Projektkoordination (m/w/d) **für das Programm „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“** Elternzeitvertretung in Vollzeit / Teilzeit

Die Gesundheitsförderung und Prävention der **hamburger arbeit GmbH** richtet sich als freiwilliges Angebot an alle erwerbslose sowie sozial benachteiligte Menschen in Hamburg. Unser Ziel ist durch gesundheitsfördernde Interventionen die Klientinnen und Klienten zu stärken und damit die Wiedereingliederung in die Beschäftigung zu erleichtern.

Der Bereich Gesundheitsförderung und Prävention setzt sich aus dem Projekt „Gesundheitsförderung für Erwerbslose und andere sozial benachteiligte Menschen“ gefördert durch die Sozialbehörde Hamburg und dem Programm „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“ gefördert durch das GKV-Bündnis für Gesundheit mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

Ziel des Programms ist in Kooperation mit der Arbeitsförderung, gesetzlichen Krankenkassen, kommunalen Einrichtungen sowie zusammen mit der Dialoggruppe gesundheitsfördernde Unterstützungsangebote für Erwerbslose zu entwickeln, auszubauen, zu vernetzen und zugänglicher zu machen. Weitere Informationen: <https://www.hamburger-arbeit.de/>

Die Projektstelle kann in zwei gleiche Teile zu je 19,5 Std./W. nach dem Jobsharing-Prinzip geteilt werden.

Ihre Aufgaben:

Projektkoordination

- Eigenverantwortliches Prozess- und Programmmanagement
- Strukturierte und prozessorientierte Denk- und Arbeitsweise
- Kenntnis und sicherer Umgang mit den rechtlichen Grundlagen des § 20 a SGB V inkl. seiner Ausführungen im GKV-Leitfaden Prävention
- Verständnis von Qualitätsmanagement bei Angebotsentwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention
- Kenntnisse zu / Erfahrungen mit Gesundheitsförderungsprozessen im kommunalen Setting
- Erfahrung in der Koordination von Projekten und Programmen in der Gesundheitsförderung und Prävention idealerweise für die Zielgruppe Erwerbslose
- Konzeption, Organisation und eigenständige Durchführung von Präventionskursen mit dem Team der Gesundheitsberatung sowie einzelnen Honorarkräften
- Eigenständige Planung und Durchführung von (Informations-)Veranstaltungen
- Initiierung und Planung von bedarfsgerechten, gesundheitsfördernden Angeboten
- Dokumentation der Projektergebnisse und Teilnahme an der GKV-Dokumentation
- Selbstevaluation der Angebote

Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

- Gremien- und Netzwerkarbeit auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene
- Regelmäßige Abstimmungen mit den GKV-Ansprechpartnerinnen und -partnern

- Förderung der regelmäßigen Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern
- Vertretung des Programms in der Öffentlichkeit
- Erstellen von Medien z.B. Artikeln, Flyern, Broschüren
- Netzwerkarbeit mit relevanten Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen in den Quartieren

Beratung (erwünscht)

- Eigenverantwortliche und selbstständige Durchführung von Gesundheitsberatungen mit (langzeit-)arbeitslosen und sozial benachteiligten Menschen in schwierigen Lebenslagen
- Beratung in den Handlungsfeldern der Primärprävention: Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit

Ihre Qualifikation:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Bachelor oder FH-Dipl.) der Fachrichtungen Public Health, Gesundheits- oder Pflegewissenschaften, Gesundheitspädagogik, Gesundheitspädagogik, Sozialwissenschaften

Darüber hinaus bringen Sie idealerweise Folgendes mit:

- Sicheres Auftreten
- Sehr gute Kenntnisse im Veranstaltungsmanagement
- Sehr gute Kenntnisse in der Arbeit mit unterschiedlichen Personengruppen
- Ausgeprägten Organisationsfähigkeiten und eigenes Zeitmanagement
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten
- Reflexionsfähigkeit und Interesse am Austausch im Team
- Kommunikationsfähigkeit auf unterschiedlichen Ebenen

Wir bieten Ihnen:

- Die Projektstelle kann in zwei gleiche Teile zu je 19,5 Std./W. nach dem Jobsharing-Prinzip geteilt werden.
- Die Stelle ist bis zum 31.08.2026 im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet.
- Ein Beschäftigungsverhältnis mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach TV-AVH (Entgeltgruppe S11b) incl. Sozialleistungen
- Eine Jahressonderzahlung und eine leistungsorientierte Bezahlung
- Zuschuss zum Deutschlandticket/HVV-Jobticket
- Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik als Impulsgeber mitzugestalten
- Eigenverantwortliche und selbstständige Gestaltung der Arbeit
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Externe Supervision und kollegiale Beratung

Die hamburger arbeit strebt an, eine Unterrepräsentanz im Rahmen der Gleichstellung abzubauen. Personen des unterrepräsentierten Geschlechts werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht. Das Gleiche gilt für Menschen mit Schwerbehinderung. Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Wenn Sie diese abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe als besondere Herausforderung betrachten, dann übersenden Sie uns **bitte Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung** unter **Angabe der Stellennummer 146** bis zum **20.07.2025** an:

hamburger arbeit GmbH

**Bereich Personal • Frau Seehafer • Hammer Steindamm 44 • 22089 Hamburg •
oder per Mail in einem PDF-Dokument an: Arbeit@hamburger-arbeit.de**

Für Fragen zur Stellenausschreibung nehmen Sie bitte mit Frau Karina Kalinowski, Leiterin Gesundheitsförderung und Prävention Kontakt auf: Telefon: 040 42868 4460; E-Mail: kalinowski.karina@hamburger-arbeit.de